

Artikel vom 29.07.2019

Kreisverband Garmisch-Partenkirchen

Florian Lempert tritt als Landratskandidat an



Florian Lempert wurde auf Vorschlag des CSU-Kreisvorsitzenden Dr. Michael Rapp (re.) als Landratskandidat nominiert.

Eine Delegiertenversammlung des CSU-Kreisverbands trat am 26. Juli in Garmisch-Partenkirchen zusammen und nominierte in geheimer Wahl den 30-jährigen Immobilienkaufmann Florian Lempert aus Seehausen. Vor den 82 stimmberechtigten CSU-Delegierten der Ortsverbände hatte Lempert, der seit vier Jahren JU-Kreisvorsitzender ist, zuvor seinen beruflichen Werdegang und seine politischen Ideen vorgestellt. Herausgefordert sieht Lempert den Kreis durch den Mangel an Fachkräften und Wohnraum sowie durch die Verkehrsbelastung. Er sprach sich für höhere Sätze bei den Zweitwohnungssteuern aus und für eine gezielte Beratung von Ferienwohnungsbesitzern durch die Zugspitz-Region; die Idee: Hilfe bei der Modernisierung und effektiven Vermarktung oder aber Umnutzung für den Mietmarkt. Der Fremdenverkehr müsse zukunftsfähig gemacht werden, nicht zuletzt mit geeigneten Angeboten, um mehr Urlaubsgäste anzuziehen. „Unsere Region ist mehr wert als ein Tagesausflug.“

Lempert bat alle Aktiven der CSU-Ortsverbände um Mitwirkung am gemeinsamen Programm für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15. März 2020. „Wir müssen jetzt schon überlegen: was sind die Themen für die nächsten 18 Jahre.“ Lempert versprach auch, die Arbeit in den kommunalen Gremien auf moderne Art, auch mit einem neuen Medienverständnis, der interessierten Öffentlichkeit wirksamer als bisher zu vermitteln. "Wir sind es den Wählern schuldig, zu zeigen, was wir machen."

